

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)

Betriebsnummer

09

Anlage zum Antrag vom ____ . ____ . 20____

Erklärung zur Genehmigungs-/Verfahrensfreiheit bei Baumaßnahmen

1. Der Nachweis der Genehmigungs-/Verfahrensfreiheit erfolgt durch:

- Stellungnahme des Planers (bitte Stellungnahme beifügen; weiter mit Nr. 3)
- Eigenerklärung des Antragstellers (weiter mit Nr. 2)
- Sonstiger Nachweis (bitte Nachweis beifügen; weiter mit Nr. 3):

2. Eigenerklärung des Antragstellers zur Genehmigungs-/Verfahrensfreiheit

2.1. Beschreibung der geplanten Baumaßnahme und Begründung der Genehmigungs-/Verfahrensfreiheit:

2.2. Die geplante Baumaßnahme hat folgende Auswirkungen:

Es erfolgt eine Änderung der Nutzungsart des Gebäudes	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Es erfolgt ein Eingriff in die Statik	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Es erfolgt eine Veränderung der Außenansicht	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sonstige genehmigungsrelevante Auswirkungen (z.B. Immissionsschutz, Gewässerschutz)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

2.3. Plausibilisierung durch die LWG

Es erfolgte eine Rücksprache mit der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Angaben des Antragstellers können aus den vorgelegten Unterlagen entsprechend abgeleitet und nachvollzogen werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Abschließende Feststellung		
Die Plausibilität der Erklärung des Antragstellers zur Verfahrens- bzw. Genehmigungsfreiheit der Baumaßnahme wird bestätigt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<hr/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum Unterschrift LWG </div>		

3. Erklärungen des Antragstellers und Planers (falls Stellungnahme des Planers)

Aufgrund meiner Angaben zu der geplanten Maßnahme **erkläre ich, dass das oben beschriebene Bauvorhaben genehmigungs- bzw. verfahrensfrei ist.**

Soweit der Nachweis der Genehmigungs-/Verfahrensfreiheit durch eine Eigenerklärung des Antragstellers erfolgte:

Mir ist bewusst, dass die von mir gemachten Angaben durch die LWG ausschließlich auf ihre Plausibilität geprüft werden und ich vollumfänglich für meine Angaben verantwortlich bin.

Eine Bestätigung der Plausibilität erfolgt ausschließlich auf Basis der im Formblatt gemachten Angaben und stellt **weder eine baurechtliche Genehmigung noch einen Rechtsanspruch dar**.

Stellt die zuständige Kreisverwaltungsbehörde im Zeitraum bis zum und Ende der Zweckbindungsfrist fest, dass für das beschriebene Vorhaben eine Genehmigungspflicht bestand bzw. aufgrund der Bauausführung besteht, führt dies grundsätzlich zur **Aufhebung des Bewilligungsbescheids und der Rückforderung**, der für dieses Vorhaben bereits ausbezahlten Förderung.

Mir ist bewusst, dass vorsätzliche Falschangaben zum sofortigen Förderausschluss führen und dass dies weitere rechtliche Folgen haben kann (Subventionsbetrug).

Ort, Datum	Unterschrift Planer (falls Stellungnahme)
------------	---

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------